



Sarah D. Lippke (Autor)

# **Der Status im Europäischen Zivilverfahrensrecht Scheidung und Scheidungsfolgen im Anerkennungsrecht**



**Internationale Göttinger Reihe**

Herausgeber: J.-P. Cuvillier

**RECHTSWISSENSCHAFTEN**

Sarah D. Lippke

**Der Status im Europäischen  
Zivilverfahrensrecht**

**Scheidung und Scheidungsfolgen im  
Anerkennungsrecht**

**Band 7**



**Cuvillier Verlag Göttingen**

Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/1576>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommer 2007 von der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen angenommen. Sie befindet sich auf dem Bearbeitungsstand von Januar 2007, spätere Veröffentlichungen konnten vereinzelt berücksichtigt werden.

Da die Publikation der Arbeit die Bearbeitungszeit und das Verfahren abschließt, möchte ich mich im Vorwort auf einen kurzen Epilog frei nach Karl Valentin beschränken: Die Promotion ist schön, macht aber viel Arbeit.

Allerdings möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, denjenigen zu danken, die zur Verwirklichung dieses Vorhabens maßgeblich beigetragen haben.

Zunächst gilt dieser Dank meinem Doktorvater Prof. Dr. Volker Lipp. Er gab die Anregung für die Arbeit und hat deren Entstehung mit treffenden Anmerkungen, großer Diskussionsbereitschaft und stets konstruktiver Kritik unterstützt. Zugleich hat er an seinem Lehrstuhl für hervorragende Arbeitsbedingungen gesorgt.

Herrn Prof. Dr. Martin Ahrens danke ich für die Erstellung des Zweitgutachtens.

Weiter möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg sowie des European Legal Studies Institute in Osnabrück für ihre freundliche, effektive Hilfe danken. Meinen Freundinnen und Kolleginnen Beatrix Elsner, Ann-Christin Heidelmann, Silke Jachinke, Frederike Klein, Schirin Rüger, Saskia Wagner und Eileen Wehling danke ich für die geistige und tatkräftige Unterstützung, insbesondere in der „heißen Phase“. Besonderer Dank gilt meinem lieben Christian, für alles.

Widmen möchte ich diese Arbeit

meinen Eltern.

Sie haben mich stets mit Herz und Hand unterstützt und mich auf allen meinen Wegen von nah und fern begleitet. Danke.

Düsseldorf, im Januar 2008